

Generalversammlung vom 6. März 2021

Erstmals in der 64-jährigen Geschichte des SATC wurde eine Generalversammlung ohne physische Präsenz durchgeführt. Auf Grund der Corona Schutzmassnahmen konnte keine Versammlung durchgeführt werden und so entschloss sich der Vorstand, den Versuch mit einer «online GV» zu starten. Mit intensiver Hilfe von Daniel Troxler und zwei vorausgegangenen «Trockenübungen» des Vorstandes, wurde dann am 6.3.2021 auf «Skype for Business» die GV um 14.30 Uhr gestartet. Vorgängig erläuterte unsere Präsidentin die Verhaltensregeln für eine Skype Versammlung. Auch machte sie darauf aufmerksam, dass die Versammlung über Skype aufgezeichnet werde, dies vor allem darum, dass unsere Protokollführerin Marlise Neff das Protokoll problemlos erstellen kann. Nach Erstellung des Protokolles wird die Aufzeichnung gelöscht.

21 Mitglieder waren online, 16 Mitglieder hatten sich entschuldigt.

Patrizia Pedotti Bucher eröffnet die Versammlung um 14.35 Uhr gemäss Traktadenliste, stellt fest, dass die GV ordnungs- und termingerecht einberufen wurde und begrüsst die online-Anwesenden. Sie bedankt sich speziell bei Daniel Troxler für seine technische Unterstützung für den Aufbau dieser online GV.

Das Protokoll ist auf der Homepage des SATC bereits seit Mitte März aufgeschaltet. Hier ein ganz grosses Dankeschön an Marlise Neff, die das Protokoll innert kürzester Frist erstellt und anschliessend auf die Homepage aufgeschaltet hat. Alle Mitglieder können sich das GV-Protokoll auf der Homepage zu Gemüte führen.

Ganz grundsätzlich möchte ich zu dieser Generalversammlung noch einige Worte verlieren. Wir alle sind keine IT-Profis und eigentlich waren alle gespannt, ob dies überhaupt funktionieren würde. Und siehe da, die GV lief sehr speditiv ab, was sicher der grossen Disziplin aller Beteiligten zu verdanken ist. Auch war es interessant zu sehen, wie schnell man sich mit diesen neuen Voraussetzungen vertraut macht und sich nach kurzer Zeit «zu Hause» fühlt. Bestimmt hat die persönliche Nähe gefehlt, auch wenn im Anschluss an die GV noch virtuell mit einem Glas Wein angestossen wurde. Eine virtuelle GV ist sicher speditiver, doch eine Face to Face GV ist sicher menschlicher und wir hoffen alle, dass wir die nächste GV wieder in Mehlsecken abhalten dürfen.

Aber abschliessend, eine Meisterleistung einer Amateurgruppe und eine souveräne Versammlungsführung durch Patrizia Pedotti Bucher. Und nochmals eine herzliches Dankeschön an Daniel Troxler, der das Ganze zum Laufen gebracht hat.

Roger Oppenheim